



Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter (m/w/d) und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Instituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie®](mailto:berufundfamilie@ifw-dresden.de). Weitere Informationen unter www.ifw-dresden.de.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) auf dem Gebiet der Oberflächenwellen-Sensoren (SAW-Sensoren)

Am Institut für Komplexe Materialien (IKM) des Leibniz-Institutes für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden (IFW Dresden) ist ab 01.10.2021 eine Stelle als Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (20 Stunden pro Woche) zu besetzen. Die Anstellung erfolgt befristet bis 30.09.2022.

Ihr Aufgabenschwerpunkt:

- Planung, Durchführung und Auswertung von experimentellen Untersuchungen zum Einsatz von SAW-Sensoren zur Temperaturmessung in Plasmaabscheidungssystemen.

Ihr Profil:

- Potentielle Bewerber (m/w/d) sollten ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Master oder vergleichbarem Abschluss vorzugsweise in Elektrotechnik mit starkem Interesse an Antennentechnik und drahtlose Sensorik haben.
- Erfahrungen und Kenntnisse in der angewandten Forschung, auf dem Gebiet der Hochfrequenztechnik, im Entwurf und in der Berechnung von Antennen, in der HF-Messtechnik und im Bereich der SAW-Sensorik sind besonders erwünscht
- Gute Programmierkenntnisse, vorzugsweise in C++ und MATLAB, sind von Vorteil.
- Als international geprägte Forschungseinrichtung setzen wir neben der Bereitschaft zur Teamarbeit der Vernetzung mit wissenschaftlichen Instituten und Industriepartnern einen sicheren Umgang mit den gängigen MS-Programmen und sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift voraus.

Wir bieten:

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung, richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit Vergütung nach Entgeltgruppe 13.

Das IFW Dresden strebt in allen Bereichen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. In der Wissenschaft möchte das IFW Dresden gern den Anteil an Frauen erhöhen und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) senden Sie bitte **bis zum 26.09.2021** ausschließlich in elektronischer Form und in einer PDF-Datei (andere Formate werden nicht berücksichtigt) unter Angabe der **Kennziffer 61-21-3010** an:

bewerbung@ifw-dresden.de.

Für weitere Informationen zu dieser Position wenden Sie sich bitte an:

Arbeitsgruppenleiter Herrn Dr. Andreas Winkler unter a.winkler@ifw-dresden.de,

Projektleiterin Frau Dr. Barbara Leszczynska unter b.leszczynska@ifw-dresden.de.